

(Free download) Morrigans Vgel

Morrigans Vgel

Von Sylvia Hrner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1736841 in BcherVerffentlicht am: 2010-10-01 Abmessungen: 7.52 x .91b x 5.00l, Einband: Taschenbuch 245 Seiten | File size: 17.Mb

Von Sylvia Hrner : Morrigans Vgel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Morrigans Vgel:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine behrendes, nachdenkliches Buch mit vielen "alten" Geschichten... Von Marny | fantastische-buecherwelt.de Die kleine Maeve wchst in einer idyllischen Umgebung auf, ihr Zuhause liegt direkt an einem von Hgeln umgebenen See. Sie liebt ihre Familie, ein besonderes Band verbindet sie jedoch mit ihrem zwei Jahre lteren Bruder Ruar. Gemeinsam genieen sie es, den Geschichten ihres Grovaters zu lauschen, die oft von vergangenen Zeiten und der Glaubenswelt der

Kelten handeln. In dem Jahr, als die Raben in Schwärmen über das Land ziehen und Limer angreifen, verändert sich ihr Leben für immer. Ist an den Erzählungen ihres Großvaters mehr dran, als sie bisher dachte? Was für ein Geheimnis verbirgt ihre Familie? Und warum entfernt sich Ruair immer weiter von ihnen? An diesem Roman fesselte mich von der ersten Seite an die eindringliche Atmosphäre, ich war gleich mitten in der Geschichte und spritzte eine große Nähe zu den Hauptfiguren. Maeve ist eine genaue Beobachterin und macht sich Gedanken über das, was sie sieht und erlebt. Sie sucht nach Verbindungen und Hintergründen. Im Gegensatz zu ihr glaubt Ruair auch an Dinge, die verborgen sind. Die ganze Familie zeichnet eine innige Verbundenheit aus, unabhängig von den unterschiedlichen Meinungen und gelegentlichen Streitereien. Man spricht einfach, dass da etwas tieferes ist, was sie zusammenhält. Das Buch vermittelt eine nachdenkliche Stimmung und wird auf seine eher leise Art immer geheimnisvoller. Zu Beginn lernt man Maeve und ihre Familie besser kennen, später spielen Ruairs Andersartigkeit und die Ereignisse im Dorf eine immer größere Rolle. Die Handlung nimmt Fahrt auf, es wird brennend und zeitlich knapp. Findet Maeve heraus, warum sich ihr Bruder immer weiter von ihr entfernt? Und gibt es einen Weg, um ihn in dieser Welt zu halten? Ruairs besonderes Wesen, die Naturverbundenheit und seine Sicht der Dinge haben mich ziemlich gefangen genommen. Er ist schnell zu meiner Lieblingsfigur geworden und hat mich auch nach dem Lesen noch länger beschäftigt. Sehr begeistert hat mich auch die Verknüpfung der keltischen Jahreskreisfeste mit der Handlung des Romans. Es wird gezeigt, wie man diese heute ohne großen Aufwand begehen kann. Und ein wenig davon vermittelt, warum diese gefeiert wurden. Je nach Kenntnisstand kann man da ganz neue Trends öffnen oder Erinnerungen und Pläne wecken - zumindest wünsche ich mir das... 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine etwas andere Elfen Geschichte Von Jessica Schmitz Sylvia Hrner erzählt eine etwas andere Elfen Geschichte. Aus der Sicht der elfjährigen Maeve - deren innere Stimme und Gedanken sehr viel mehr wirken und kaum etwas Kindliches an sich haben - erfährt der Leser von alten keltischen Bräuchen und Riten, einem Familiengeheimnis und der Sehnsucht und Gefahr, zwischen den Welten zu wandern. Wo amerikanische Fantasybücher meist knallig bunt sind, ist "Morrigans Vogel" in zahlreichen Grautönen gezeichnet. Wie in einer Nebellandschaft sieht man die Dinge um sich herum und erkennt sie sofort, um doch zu ahnen, dass mehr in ihnen steckt. Sylvia Hrner fängt mit wenigen Worten Gefühle und Stimmungen ein und zeichnet dem Leser Bilder und Charaktere mit verblüffendem Detailreichtum, ohne sie festzulegen. So hat man zum Beispiel sofort ein Gespräch für Maeves Familie und ihre innige Verbundenheit oder für den See, der als stiller Charakter ein Eigenleben zu führen scheint. Die Stimmung ist gedämpft, nachdenklich und doch immer wieder voller Freude und Wärme. Stilistisch merkt man dem Buch nicht an, dass es sich um ein Erstlingswerk handelt. Der Schreibstil liest sich flüssig und sehr angenehm. Mir hat "Morrigans Vogel" viel Freude gemacht und mich beim Lesen zu dem Schritt zur Seite eingeladen, dem Öffnen der Augen, um einen Blick in meine persönliche Anderswelt zu erhaschen. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbare Mischung aus dieser und jener Welt Von Treelight Die alltäglichen Abenteuer und Sorgen der kleinen Maeve wechseln sich in einem perfekten Rhythmus mit Geschichten aus der Anderwelt ab. Eh man sich versieht, verschwimmen die Grenzen zwischen dem irischen Landleben und geheimnisvollen Orten immer mehr. Raben sind auf einmal mehr als nur Vogel und Geschichten sind mehr als nur Worte. Und ihr Bruder Ruairi balanciert zwischen all dem. Ich habe beim Lesen fast jeden der Charaktere abwechselnd mal zu meinem Helden erklärt, auch wenn er oder sie eigentlich nur eine Nebenfigur war. Außerdem geschah immer wieder etwas, das mich erneut gefesselt hat und die Geschichte bis zur letzten Seite spannend machte.

Kurzbeschreibung Ein silberner See, umgeben von Hügeln. Ein kleines, Haus fernab der Straße. Eine Familie, die ein Geheimnis hütet. Ein Großvater, der die alten Geschichten erzählt und ein Junge, der zu sehr glauben will. Maeves Leben verändert sich für immer, in dem Jahr, in dem die Raben kommen. Was bringt ihren Bruder Ruairi dazu, sich immer weiter von seiner Familie zu entfernen? Wer ruft nach ihm und lockt ihn auf verborgenen Pfaden in die Hölle? Und das Wichtigste: Wie lange wird er sich noch an den Rückweg erinnern können? Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. Wird es Maeve gelingen, den Schlüssel rechtzeitig zu finden?